

09.12.2025

Pressemitteilung

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Busse und Bahnen im ÜSTRA Verbundgebiet

Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember 2025

Ab Sonntag, 14. Dezember 2025, Betriebsbeginn, gelten die neuen Jahresfahrpläne im ÜSTRA Verkehrsverbund. Sowohl im Stadtbahn- als auch im Buslinienverkehr gibt es wieder zahlreiche Anpassungen im Fahrtenangebot und in den Linienverläufen:

Neues im ÜSTRA Verkehrsgebiet im Bereich S-Bahn

Linie S51: Neuer Halt

Die S-Bahn-Linie S51 (Seelze-Hameln) hält nun auch am Bahnhof „Hannover-Leinhausen“.

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Stadtbahn

Linie 2: Nachtsternverkehr von und nach Gleidingen

In den Wochenendnächten fahren die Stadtbahnen der Linie 2 zwischen „Bothmerstraße“ und „Gleidingen“ stündlich im Nachtsternverkehr wie im Y-Verkehr. Ab 21:00 Uhr erfolgt in Richtung Gleidingen an der Haltestelle „Peiner Straße“ eine Zugtrennung. Der erste Wagen fährt dann weiter bis Gleidingen, der zweite Wagen fährt bis zur Endstation „Messe/Nord“.

Linie 3: Zusätzliche Nachtfahrt in der Woche

Fahrgäste können in den Nächten von Sonntag bis Donnerstag eine zusätzliche Fahrt nutzen. Die Linie 3 fährt jeweils um 1:12 Uhr ab „Kröpcke“ über den Halt „Schwarzer Bär“ nach Wettbergen

Linie 6: Neubau des Hochbahnsteigs am Bahnhof Nordstadt

Die Linie hält nicht mehr an der Haltestelle „Bahnhof Nordstadt“. Grund hierfür ist der Bau des Hochbahnsteigs, der im Jahr 2027 fertig gestellt werden soll. Als Ersatz dienen die nächstgelegenen Stadtbahnhaltestellen „An der Strangriede“ oder „Fenskestraße“.

Fahrgäste erreichen den Bahnhof „Hannover-Nordstadt“ mit den S-Bahn-Linien S1, S2, S4 und S5.

Linie 17: Reduziertes Angebot

Die Linie verkehrt an Sonn- und Feiertagen nicht mehr. Grund hierfür ist das geringe Fahrgastaufkommen an diesen Tagen, insbesondere in der Innenstadt von Hannover. Fahrgäste können alternativ auf das umfangreiche Fahrtenangebot der Linien 3, 7, 10, 12 und 13 zurückgreifen, die ebenfalls auf Teilstrecken der Linie 17 fahren.

Mehr Service für mobilitätseingeschränkte Personen

Mit dem Fahrplanwechsel gibt es auch Änderungen beim automatischen Öffnen der Stadtbahntüren an oberirdischen Haltestellen: Künftig öffnen sich die Türen unserer Stadtbahnwagen an allen Tagen (bisher nur Montag bis Freitag) von 6 bis 20 Uhr (bisher 6-19 Uhr) sowie unabhängig von der Fahrgästzahl am Bahnsteig (bisher waren mindestens 5 Personen am Bahnsteig erforderlich). Die neue Regelung wurde von der Region Hannover und der ÜSTRA mit den Vertretern der Menschen mit Mobilitätseinschränkungen abgestimmt. In den Tunnelstationen ändert sich nichts, dort öffnen die Türen immer automatisch. Für Busse gilt die Regelung nicht.

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Bus

Im Stadtverkehr erhalten Fahrgäste auf vielen Linien engere Takte und dadurch ein größeres Fahrtenangebot. Der Nachtsternverkehr wird im Süden der Region Hannover ebenfalls erweitert. Mit der Ringlinie 907 bietet die ÜSTRA Fahrgästen in Burgdorf einen neuen Stadtverkehr. Für Fahrgäste aus dem Gehägeviertel in Groß-Buchholz gibt es mit der sprintH Linie 900 eine direkte und schnelle Anbindung an den Hauptbahnhof. Darüber hinaus werden im gesamten ÜSTRA Busnetz Strecken verlängert, Takte angepasst und zusätzliche Fahrten angeboten.

Linie 100 und 200: Bessere Anbindung an Sportstätten am Maschsee

Die Ringlinie bediente bislang die Haltestellen im Bereich des Maschsee-Nordufers sowie des Stadions früh morgens sowie zu den späteren Abendstunden nicht durchgängig. Mit dem Fahrplanwechsel werden nun alle Haltestellen der Linien 100 und 200 lückenlos mit bedient.

Linie 121: Spät- und Nachtverkehr mit Zielhaltestelle Altenbekener Damm

Bei allen Fahrten im Spät- und Nachtverkehr endet bzw. startet die Linie 121 an der Haltestelle „Altenbekener Damm“. Bislang führten diese Fahrten bis zum Halt am „Bahnhof

Bismarckstraße". Fahrgäste gelangen nun bei jeder Fahrt der Linie 121 bis zur Stadtbahnhaltestelle Altenbekener Damm.

Linie 122: Gekürzter Fahrweg mit neuem 10-Minuten-Takt

Die Linie 122 fährt nur noch zwischen den Haltestellen „Meierwiesen“ und „Vier Grenzen“, dafür jedoch doppelt so häufig im 10-Minuten-Takt, statt bisher alle 20 Minuten. Der bisherige Abschnitt von der „Langenforther Straße“ bis „Langenhagen/Pferderennbahn“ entfällt für die Linie 122. Stattdessen übernimmt die Linie 137 diesen Streckenabschnitt.

Linien 123 und 124: Neuer 20-Minuten-Takt

Beide Linien fahren samstags zwischen ca. 12:00 Uhr und 18:30 Uhr in einem durchgehenden 20-Minuten-Takt. Fahrgäste profitieren darüber hinaus im Bereich des gemeinsam bedienten Streckenabschnitts zwischen den Haltestellen „Am Mittelfelde“ und „Misburger Straße“ von einem sich überlagernden 10-Minuten-Takt.

Linie 125: Neue Endhaltestelle Tempelhofweg

Die Linie 125 endet nicht mehr an der Haltestelle „Meierwiesen“, sondern an der Haltestelle „Tempelhofweg“. Die Linie führt dann ab der Haltestelle „Spessartweg“ neu zur Haltestelle „Alte Heide“ (im Kugelfangtrift), „Bahnstrift“ und „Tempelhofweg“. Fahrgäste mit dem Ziel „Meierwiesen“ haben mit der Linie 122 die Möglichkeit, dorthin zu gelangen.

Linie 128: Erweitertes Angebot

Die Linie 128 bedient auch bei den nächtlichen Fahrten die gesamte Strecke zwischen „Nordring“ und „Peiner Straße“ und umgekehrt. Hierdurch verbessert sich das Fahrtenangebot für Fahrgäste

Linie 133: Takt- und Haltestellenverdichtung

Alle Fahrten der Linie 133 führen von der Haltestelle „Melanchthonstraße“ zur Haltestelle „Pappelwiese“ und umgekehrt. Die bisherige Haltestelle „Hinrichsring“ wird nicht mehr bedient. Als Ersatz dient Fahrgästen die nahegelegene Haltestelle „Gerrit-Engelke-Straße“. Zudem wird der Takt verdichtet: montags bis freitags verkehrt die Linie zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr nicht mehr im 40-Minuten-Takt, sondern im 20-Minuten-Takt. An Samstagen bedient die Linie zwischen dem Halt „Gorch-Fock-Straße“ und „Melanchthonstraße“ auch häufiger. Zwischen ca. 11:30 Uhr und ca. 19:30 Uhr können Fahrgäste statt jede halbe Stunde nun im 20-Minuten-Takt mitfahren.

Linie 135: Neuer Start- und Endpunkt

Die Haltestelle „Stadtfriedhof Lahe/Haupteingang“ heißt neu „Stadtfriedhof Lahe“ - analog zur nahegelegenen Stadtbahnhaltestelle der Linie 3.

Samstags und sonntags startet bzw. endet die Linie nicht mehr an der Haltestelle „Tempelhofweg“ sondern an der Haltestelle „Dresdener Straße“.

Linie 136: Verlängerter 20-Minuten-Takt an Samstagen

Samstags fährt die Linie 136 zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr wie an Werktagen, im 20-Minuten-Takt. Fahrgäste erhalten somit zwei zusätzliche Fahrten je Richtung.

Linie 137: Neuer Fahrweg bis nach Langenhagen

Die bestehende Linie 137 bringt Fahrgäste nun vom Pferdeturm bis zur Pferderennbahn in Langenhagen. Ab der Haltestelle „Stadtfelddamm“ werden die neuen Haltestellen „Guerickestraße“ und „Klingerstraße“ bedient. Die Haltestelle Klingerstraße wird neu im Eulenkamp nördlich der Kreuzung Podbielskistraße eingerichtet. Dann folgen die Haltestellen „Sündernstraße“, „Cranzer Weg“, „Spessartweg“, „Alte Heide“, „Kiefernweg“ und „Langenforther Straße“. Von dort übernimmt die Linie 137 die bisherige Streckenführung der bisherigen Linie 122 und endet an der Haltestelle „Langenhagen/Pferderennbahn“.

Linie 254: Ringlinie verkehrt nur in der Woche

Das Angebot der Ringlinie 254 in Langenhagen wird künftig samstags eingestellt. Montags bis freitags bleibt das bisherige Fahrtenangebot bestehen.

sprintH Linie 300: 20-Minuten-Takt am Samstag

Die Linie 300 verkehrt an Samstagen nur noch im 20-Min-Takt zwischen Pattensen und Hannover, statt im bisherigen 10- und 15-Min-Takt.

Linie 340: Abendangebot an Samstagen erhöht

Die Linie 340 fährt samstags in den Abendstunden häufiger zwischen der Haltestelle „Messe/Ost (EXPO-Plaza)“ und „Rethen/Pattenser Straße“. Beschäftigte und Besuchende des Gewerbegebietes profitieren zwischen 18:00 Uhr und 20:30 Uhr vom neuen 30-Minuten-Takt.

Linie 390: Nachtverkehr bis nach Sehnde ergänzt

Fahrgäste aus dem Südosten der Region Hannover erhalten eine neue Anschlussverbindung an den Nachtsternverkehr aus Hannover. In den Wochenendnächten (Freitag und Samstag) wird das bestehende Ruftaxi-Angebot ab der Haltestelle „Rethen/Pattenser Straße“ in Richtung Gleidingen, Wehmingen, Bolzum und Sehnde um eine weitere Fahrt ergänzt. Fahrgäste können mit der Stadtbahnlinie 1 um 03:47 Uhr ab „Kröpcke“ bis nach „Rethen/Pattenser Straße“ fahren und dort das Ruftaxi um 04:15 Uhr nutzen. Wichtig: Eine telefonische Buchung des Ruftaxis unter 0511/8484 muss bis spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt erfolgt sein.

sprintH Linie 400: Zwei neue Fahrten an Sonntagen

An Sonntagen fährt die Linie um 4:28 Uhr ab „Neustadt/ZOB“ in Richtung „Wissenschaftspark Marienwerder“. In die Gegenrichtung gibt es um 5:36 Uhr eine neue Fahrt ab „Wissenschaftspark Marienwerder“.

Linie 450: Fahrweg verlängert sich um 3 Haltestellen

Die Linie 450 wird von ihrem bisherigen Endpunkt „Berenbostel/Carl-Zeiss-Straße“ über die neuen Haltestellen „Berenbostel/Gertrudenweg“ und „Berenbostel/Koppelknechtdamm“ bis zum Endpunkt „Berenbostel/Heinrich-Nordhoff-Ring“ verlängert.

Linie 460: Zusätzliche Hin- und Rückfahrt am Morgen

Die Linie fährt montags bis freitags zusätzlich zum bestehenden Angebot um 05:45 Uhr von der Haltestelle „Nordhafen“ zur Haltestelle „Engelbostel/Kirche“ und zurück. Fahrgäste erhalten dadurch eine bessere Anbindung an das Gewerbegebiet in Schulenburg.

sprintH Linie 500: Weitere Fahrten im Angebot

Fahrgäste können montags bis freitags eine zusätzliche Fahrt um 05:01 Uhr ab der Haltestelle „Weetzen/Bf./Westseite“ in Richtung Hannover nutzen.

In Richtung Weetzen startet ebenfalls montags bis freitags eine neue Fahrt um 22:50 Uhr ab „Hauptbahnhof/ZOB“

An Sonntagen können Fahrgäste eine weitere neue Fahrt um 05:50 Uhr ab „Hauptbahnhof/ZOB“ im Anschluss an den Nachsternverkehr nutzen.

Linie 520: Zwei neue Fahrten nach Weetzen

An Samstagen und Sonntagen erhalten Fahrgäste eine zusätzliche Frühfahrt um 05:32 Uhr ab der Haltestelle „Bredenbeck/Denkmal“ nach Weetzen. Dort erreichen Fahrgäste den Anschluss an die sprintH Linie 500 nach Gehrden.

Fahrgäste aus Wennigsen können montags bis freitags eine zusätzliche Fahrt um 04:50 Uhr ab „Wennigsen/Bahnhof“ nutzen.

Linie 534: Verbesserte Anschlüsse für Fahrgäste

Die beiden Fahrten, die montags bis freitags jeweils um 17:48 Uhr und 19:55 Uhr ab „Barsinghausen/Bahnhof“ starten, werden künftig auch über Holtensen bis zur Haltestelle „Wunstorf/Bf. Südseite“ verlängert.

Fahrgäste aus Wunstorf gelangen zudem mit einer erweiterten Fahrt bis nach Barsinghausen: Die Linie startet hierfür neuerdings um 18:53 Uhr von der Haltestelle „Wunstorf/ Bf. Südseite“, bedient um 19:05 Uhr die Haltestelle „Holtensen/Bultfeld“ und endet wie gewohnt in Barsinghausen am Bahnhof.

Linie 573: Neue Haltestelle kommt hinzu

Die Linie bedient auf ihrem Fahrweg von Lathwehren in Richtung Seelze die neue Haltestelle „Seelze/Immengarten“, die südlich der Straße Am Zweigkanal in der Almhorster Straße eingerichtet ist.

Die Fahrt der Linie 573 um 16:05 Uhr ab der Haltestelle „Almhorst/Hopfenbruch“ entfällt für den neuen Fahrplan. Grund hierfür ist die Schließung der dortigen Grundschule.

Linie 635: Wochentags bis 20 Uhr im 30 Minuten-Takt

Die Linie fährt montags bis freitags statt bislang bis 18:00 Uhr nun bis 20:00 Uhr im 30-Minuten-Takt durch Isernhagen. Fahrgäste können somit fünf weitere Fahrten zwischen den Isernhägener Ortsteilen nutzen.

Linie 651: Neue Haltestelle in Kleinburgwedel

Die Linie bedient in beiden Fahrtrichtungen in Kleinburgwedel an der Großburgwedeler Straße die neue Haltestelle „Kleinburgwedel/Friedhof“. Fahrgäste kommen nun direkt per Bus zum Friedhof.

Linie 652: Schulfahrten gesichert

Diese Linie ist nur noch auf Schulfahrten zwischen Fuhrberg und Mellendorf unterwegs. Alle übrigen Fahrten montags bis freitags werden nicht mehr angeboten. Fahrgästen aus Fuhrberg steht jedoch alternativ das On-Demand-Angebot sprinti sowohl für ihre Wege in Richtung Wedemark sowie auf Burgwedeler Gebiet zur Verfügung.

Linien 715 und 835: Haltestelle entfällt

Fahrgästen steht ab sofort die Haltestelle „Schmalenbruch“ aufgrund von Fahrbahnschäden auf der Straße Im Alten Dorfe nicht mehr zur Verfügung. Als Ersatz können die Linien 2002 und 2010 der SVG (Schaumburger Verkehrsgesellschaft) genutzt werden.

Linie 780: Keine Fahrten mehr an den Wochenenden

Aufgrund der Verpflichtung der Region Hannover zur Reduzierung ihrer Ausgaben wird das Fahrplanangebot der Linie 780 an den Wochenenden eingestellt. Alternativ können Fahrgäste das Angebot des On-Demand-Verkehrs sprinti zwischen Luthe, Blumenau und der Kernstadt Wunstorf sowie in alle weiteren Wunstorfer Stadtteile nutzen.

sprintH Linie 800: Fahrplan ausgedünnt

Die Linie erhält samstags einen neuen Fahrplan. Die Busse fahren dann statt im 15-Minuten-Takt nur noch alle 20 Minuten.

sprintH Linie 900: Neue Linienführung durch die Eilenriede

Die Linie 900 fährt ab 14. Dezember 2025 durch das sogenannte „Gehägeviertel“. Von der Haltestelle „Paracelsusweg“ führt die neue Route über die Haltestellen „Noltemeyerbrücke“ (am Gehaplatz), „Rehmer Feld“, „Gehägestraße“, die neue Haltestelle „Habichtshorststraße“, „Zoo“ und weiter wie bisher. Am Zoo wird in Fahrtrichtung Innenstadt eine neue Haltestelle in der Waldchaussee, direkt gegenüber des Zoo-Parkhauses, errichtet. Die Haltestelle „Lister Turm“ entfällt durch den neuen Streckenverlauf, der dann über die Fritz-Behrens-Allee führt.

Linie 907: Neuer Stadtverkehr in Burgdorf

Die Linie 907 erhält einen umfassenden Fahrplan als neue Stadtverkehrslinie. Sie verbindet die Wohngebiete in der westlichen Burgdorfer Südstadt mit den Verbrauchermärkten, dem Gesundheitszentrum und weiteren Einrichtungen am Ostlandring. Sie verkehrt montags bis freitags von ca. 7:00 bis 19:00 Uhr und samstags von ca. 8:00 bis 17:00 Uhr. Fahrgäste aus den Gebieten entlang des Ostlandrings profitieren darüber hinaus von Direktfahrten zum Bahnhof Burgdorf mit Anschluss an die S-Bahnen von bzw. nach Hannover.

Linien 910, 920, 927, 938: Neuer Halt

In Hänigsen können Fahrgäste die neue Haltestelle „Hänigsen/Freibad“ nutzen. Diese wird von den Linien 910, 920, 927 und 938 bedient und befindet sich südlich der Kreuzung Am Fließgraben/Steindamm.

Linie 950: Keine Fahrten am Samstag zwischen Eltze und Schwüblingsen

Die Linie 950 fährt an Samstagen nicht mehr. Alternativ kann der sprinti innerhalb der Gemeinde Uetze genutzt werden.

Linie N56: Neue Linienführung nach Vörie und Linderte

Wenniger Mark entfällt, Vörie und Linderte kommen: Die Linie N56 wird künftig nach Vörie und Linderte statt nach Wenniger Mark geführt. Damit werden Vörie und Linderte erstmals direkt an den Nachtsternverkehr angebunden. Fahrgäste mit dem Ziel „Wenniger Mark“ erreichen den Ort im Nachtverkehr weiterhin mit dem sprinti vom Bahnhof Wennigsen.

Vorneeinstieg im Bus ab 20:00 Uhr

Für mehr Sicherheit im Abend- und Nachtverkehr: In unseren Bussen gilt an allen Tagen ab 20:00 Uhr sowohl in der Stadt als auch im Umland der so genannte „Vorneeinstieg“. Das Fahrpersonal öffnet Fahrgästen dann lediglich die vordere Bustür, um zuzusteigen. Für den Ausstieg können alle Türen, bis auf die Vordere, genutzt werden.

Haltestellenumbenennungen

Im Verkehrsgebiet der ÜSTRA werden einige Haltestellen aufgrund örtlicher Gegebenheiten und einer besseren Zuordnung für Fahrgäste, umbenannt:

Die bisherige Haltestelle „Ehrhartstraße“ der Stadtbahnlinien 10 und 12 heißt nun „Gedenkstätte Ahlem“. Die Haltestelle „Stadtfriedhof Lahe/Haupteingang“ der Linie 135 heißt neu „Stadtfriedhof Lahe“ - analog zur nahegelegenen Stadtbahnhaltestelle der Linie 3.

Neue Fahrpläne digital und analog

Fahrgäste werden gebeten, die gewohnten Fahrzeiten auf mögliche Änderungen zu prüfen. Dies kann vorab über die Fahrplanauskunft auf der Internetseite uestra.de oder innerhalb der ÜSTRA App abgerufen werden. Die neuen Fahrpläne finden Fahrgäste zudem ab Sonntag, 14. Dezember, an allen Haltestellen per Aushang.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Isabel Jäger

T +49 511 36888-798